



LANDES RUNDSCHREIBEN



APRIL 2023 | 01|2023





INHALT

Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Stefan Süßenbacher, ZVR-Zahl: 207722470,
Adresse Büro Haus der Volkskultur: Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am
Wörthersee | Home: www.kbv.at; E-Mail: office@kbv.at

- 3 Grußworte des Landesobmannes**
- 4 Allgemeines**
 - 4 Zahlen, Daten, Fakten 2022
 - 5 Versicherungen für den Musikverein
- 6 Aus dem Kapellmeisterbereich**
 - 6 Lehrgang für Blasorchesterleitung
 - 7 Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester
 - 9 Die Bläserphilharmonie Kärnten 2023
 - 10 Fidenter in Futurum
- 11 Aus dem Bereich „Musik in Bewegung“**
 - 11 Regionswertungen und Landeswertung „Musik in Bewegung“
 - 12 Marschmusikliteratur
- 13 Unsere Jugend**
 - 13 Ein Tag im Sinne der JUGENDblasorchester des Bundeslandes
 - 15 Sommerkurse 2023
 - 16 24 vergoldete Blasmusikerinnen und Blasmusiker
- 20 Dies & Das**
 - 20 Der Kärntner Blasmusikverband vergibt Sonderpreise
 - 21 Das Jahr der Volkskultur
 - 22 Social media @ KBV
 - 22 Kärntnerisch bis Böhmisches – Kompositionen von Armin Göderle
- 23 Aus den Bezirken**
 - 23 Feldkirchen / Neue Bezirksstabführerin im KBV Bezirk Feldkirchen
 - 24 Spittal / Bezirksversammlung im Sinne des Austausches
 - 25 Spittal / Vortrag der Militärmusik Kärnten - Musikmeister Josef Schmidl
 - 26 Spittal / TKI goes Musikparade 2023
 - 27 St. Veit / Bezirksversammlung des KBV Bezirk St. Veit an der Glan
 - 28 Villach / Jahreshauptversammlung des Bezirkes Villach
 - 29 Villach / Rosenmontagskonzert in Arnoldstein
 - 30 Villach / 60 Jahre Treue zum Verein
 - 30 Villach / Neues Führungsteam bei der Stadtkapelle Villach
 - 31 Völkermarkt / Nachbericht Jahreshauptversammlung
 - 32 Völkermarkt / Obmannwechsel beim Musikverein Haimburg
 - 33 Völkermarkt / Kärntens erste Bezirksstabführerin
 - 34 Völkermarkt / 70 Jahre Marktkapelle Eberndorf Kühnsdorf
 - 35 Völkermarkt / Erfolgreicher Start ins neue Jahr - Musikverein Möchling
 - 36 Wolfsberg / Jahreshauptversammlung des KBV Bezirk Wolfsberg
- 37 Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend**
 - 37 Terminvorschau 2023
 - 38 Sicher, stark und selbstbewusst für eine nachhaltig-erfolgreiche Vereinsarbeit
 - 39 Lehrgang für Jugendorchesterleitung
 - 40 Österreichischer Brass-Band Wettbewerb
 - 41 HINschau statt WEGschau!
 - 42 kurs.blasmusik.at

Grußworte des Landesobmann

Unsere Kärntner Blasmusikvereine kennen keinen Winterschlaf und keine Frühjahrs müdigkeit. Ob Neujahrs-, Frühjahrs-, Muttertags- oder Jubiläumskonzerte, unsere Vereine stehen mitten in den Vorbereitungen zu ihren Konzerten oder haben diese auch schon hinter sich.



Ein Jahreshighlight sind heuer wieder – gemäß dem Zwei-Jahres-Rhythmus – die Regionswertungen „Musik in Bewegung“. Mit großen Schritten und äußerst zielstrebig bereiten sich auch viele Vereine wieder auf Marschwertungen vor. Uneingeschränkt kann es heuer auch wieder Fronleichnamsprozessionen und Bezirksmusikerfeste geben.

Eine gute funktionierende Blasmusik steht immer auf drei Säulen:

- Der Musik
- Der Organisation
- Der Gemeinschaft

Kapellmeister:innen, die ihre Musiker:innen fordern und fördern kommen ohne Obleute, die den Verein vorbildlich anführen nicht aus. Zielstrebigkeit und der gemeinsame Blick in die Zukunft sind der Garant für erfolgreiche Musikvereine. Ein gegenseitiges Anspornen und gemeinsame Ziele fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und beleben die Gemeinschaft. „*Stark durch Zusammenhalt*“ – dies sollte der Slogan für unsere Kärntner Musikvereine sein.

Recht herzlich gratulieren darf ich auch auf diesem Weg nochmals jenen 24 Kandidat:innen die sich im Februar in der Carinthischen Musikakademie Ossiach einer Kommission gestellt haben und neben der Abschlussprüfung der Musikschulen des Landes Kärnten auch das goldene Leistungsabzeichen erhalten haben. Sie sind die Zukunft der Kärntner Blasmusik.

Ich wünsche allen Vereinen viel Freude für die bereits laufende Musiksaison und gebe auch allen viel Mut mit auf die Reise, etwas Neues auszuprobieren, alte Wege zu verlassen und so sich selbst und andere wieder verstärkt für unsere Blasmusik zu begeistern.

Viele musikalische Begegnungen sollen dieses Jahr begleiten!

Euer Landesobmann



Stefan Süssenbacher

Zahlen, Daten, Fakten 2022

Orchester:

- 130 Musikvereine
- 20 vereinseigene Jugendblasorchester
- 5 vereinsübergreifende Jugendblasorchester
- 8 Musikschulorchester

Musikerinnen und Musiker:

- 4.914 aktive Musikerinnen und Musiker
- 1.166 in Ausbildung stehende noch nicht aktive Musikerinnen und Musiker

Prüfungen:

- 188 Junior-Leistungsabzeichen
- 148 Leistungsabzeichen in Bronze
- 57 Leistungsabzeichen in Silber
- 20 Leistungsabzeichen in Gold

Probentätigkeiten:

- 3.348 Gesamtproben der Musikvereine
- 651 Gesamtproben der Jugendblasorchester
- 929 Registerproben der Musikvereine
- 29 Registerproben der Jugendblasorchester

Auftritte:

- 1.629 Auftritte der Musikvereine
- 94 Auftritte der Jugendblasorchester
- 705 Auftritte von Ensembles und kleinen Gruppen

Gala der Blasmusik 2023

Freitag, 01. Dezember 2023 mit Beginn um 19.00 Uhr in der Carinthischen Musikakademie Ossiach

Schon jetzt darf auf die Gala der Blasmusik des Kärntner Blasmusikverbandes hingewiesen werden. Besondere Auszeichnungen, Leistungen und Erfolge von Kärntner Musikvereinen und Kärntner Persönlichkeiten stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich schon jetzt auf diese einzigartige Veranstaltung!





VERSICHERT DURCH DAS
BLASMUSIK
VEREINSJAHR
www.blasmusik.at/versicherung

- Kollektivunfall von Mitgliedern und Vereinsfunktionären
- Vereinshaftpflicht
- D&O für Vereine
- Vereins-Rechtsschutz-Versicherung
- Instrumentenversicherungen

Versicherungen für den Musikverein

Für Einzelpersonen, Gruppen und ganze Vereine wird es immer wichtiger, dass sie sich im Rahmen ihrer Tätigkeiten auch dementsprechend absichern.

Zu diesem Zweck wurde für alle österreichischen Musikvereine vom ÖBV ein umfangreiches Paket mit den Versicherungspartnern **Allianz** und **Generali** geschnürt, das wir euch sehr ans Herz legen möchten.

Versicherungsangebote des ÖBV und der ÖBJ:

- Vereinshaftpflicht- und Kollektivunfall-Versicherung
Der Kärntner Blasmusikverband hat für alle Mitgliedsvereine diese Versicherung abgeschlossen – die Kostenbeiträge werden jährlich mit dem Mitgliedsbeitrag vorgeschrieben.
- D&O für Vereine
Diese Versicherung gilt automatisch für alle Vereinsfunktionär:innen. Mit der Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung (D&O für Vereine) hat der ÖBV allen österreichischen Vereinsfunktionär:innen finanzielle Rückendeckung verschafft.
- Vereins-Rechtsschutz-Versicherung
- Instrumentenversicherung für Musikkapellen
- Instrumentenversicherung für Ensembles

Detaillierte Informationen zu allen Versicherungsangeboten finden sich unter:
www.blasmusik.at/organisation/versicherung

Aus dem Kapellmeisterbereich

Lehrgang für Blasorchesterleitung

Seit Oktober 2021 besteht eine besondere Kooperation zwischen dem Kärntner Blasmusikverband und der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik: Der „Lehrgang für Blasorchesterleitung“ ist eine praxisorientierte, umfassende und didaktisch-wertvolle Fortbildungsmöglichkeit für Student:innen sowie für aktive Kapellmeister:innen, die ihre Fertigkeiten im Handwerk des Dirigierens weiterentwickeln und von den profunden Fähigkeiten und Zugängen der Lehrenden profitieren möchten.

Priv.-Doz. Martin Fuchsberger obliegt die Leitung des „Lehrganges für Blasorchesterleitung“. Seit dem Start dieser Kooperation bilden sich drei Kapellmeister:innen aus den verschiedensten Bezirken Kärntens im Rahmen des Lehrganges weiter und werden diesen am 29. Juni 2023 in der CMA Ossiach abschließen. Mitwirkende Orchester und Musiker:innen sind die Militärmusik Kärnten, Musiker:innen der Bläserphilharmonie Kärnten sowie Solist:innen der Gustav Mahler Privatuniversität und der Kunstuniversität Graz.

Folgende drei Blasmusiker:innen schließen den Uni-Lehrgang im Juni ab:

- Kathrin Weinberger (Bergkapelle St. Stefan im Lavanttal)
- Kevin Seah (Trachtenkapelle Obervellach)
- Stefanie Glabischnig (Jugendmusikkkapelle Millstätterberg)

Im Herbst 2023 startet ein weiterer „Lehrgang für Blasorchesterleitung“. Bist auch du an einer Teilnahme interessiert? Dann melde dich bei Landeskapellmeister Daniel Weinberger unter daniel.weinberger@kbv.at





Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester – Ausschreibung 2023/2024

Bereits seit 2013 veranstaltet der Kärntner Blasmusikverband die äußerst erfolgreiche Serie der „Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester“ mit Pieter Jansen (NL).

Auch 2023/2024 setzt der KBV die Fortbildungsserie für praktizierende Kapellmeister:innen und Blasorchester fort und lädt alle Vereine herzlich dazu ein, sich bei Interesse an diesem Projekt zu beteiligen.

Gesucht werden drei leistungsfähige Blasorchester mit der Bereitschaft ein Probenwochenende zu vorgegebenen Zeiten in der CMA Ossiach zu verbringen.

Die Termine:

- 03. - 05. November 2023
- 19. – 21. Jänner 2024
- 26. – 28. Jänner 2024

Rahmenzeitplan für Orchester:

- Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr (Registerproben)
- Samstag: 09:00 – 17:30 Uhr (Gesamtproben)
- Sonntag: 09:00 – 13:00 Uhr (Gesamtproben + Abschlusskonzert)

Inhalt:

- Erarbeiten eines Musikprogrammes (3-4 Stücke aus dem jeweiligen Konzertprogramm des Orchesters) mit 3-4 aktiven Dirigent:innen unter der Leitung von Pieter Jansen/NL.
- Möglichkeit der Durchführung einer Wochenendprobe für Musikvereine in bestmöglicher Infrastruktur in der CMA Ossiach und unter dem Coaching von praxisorientierten Fachleuten.

Anmeldung:

- Bekanntgabe der interessierten Orchester mit möglichem Terminwunsch an den Landeskapellmeister Daniel Weinberger (daniel.weinberger@kbv.at | 0664 1315253)
- Bekanntgabe des Programms des Orchesters.

Literatur:

Das Musikprogramm wird grundsätzlich vom Orchester selbst gewählt (Werke aus dem Vorbereitungsprogramm für ein Konzert) und soll dem Schwierigkeitsgrad des Orchesters entsprechen. Der KBV behält es sich vor, in Absprache mit dem jeweiligen Kapellmeister/der jeweiligen Kapellmeisterin eine Werkempfehlung einzubringen.

Die Orchester sind bei der Auswahl der Werke an keine Stufen (A-E) und an keine weiteren Vorgaben gebunden. Entscheidend ist die Abstimmung zwischen Schwierigkeit des Werkes und Leistungsfähigkeit des Orchesters (nicht über-/ unterfordern). Großes Augenmerk wird auch auf die klangliche Arbeit gelegt, daher eignen sich Werke mit klanglichem Schwerpunkt besonders für die Auswahl (u.a. Choräle, langsame Stücke...). Landeskapellmeister Daniel Weinberger steht gerne bei der Auswahl hilfreich zur Seite.

Leistungen des Orchesters:

- Gewissenhaftes Vorbereiten der entsprechenden Werke bis zum Seminarbeginn.
- Bereitstellung des Orchesters (in bestmöglicher Besetzung) von Freitagabend bis Sonntagmittag.

Aufenthaltskosten des Orchesters in der CMA Ossiach:

- € 58,00 pro Person und Tag inkl. Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Vollpension (exklusive Ortstaxe- und Nächtigungsabgabe)
- Allfällige Gastmusiker:innen werden vom Orchester selbst organisiert und bezahlt.

Finanzielle Unterstützung:

Bei einer 2-maligen Nächtigung mit dem gesamten Orchester in der CMA Ossiach werden vom KBV bis 30 Teilnehmer 3 Freiplätze, über 30 Teilnehmer 5 Freiplätze übernommen.

Darüber hinaus besteht für Musikvereine die Möglichkeit, über die Förderung des Landes Kärnten einen Betrag nach entsprechenden Punkten für die Teilnahme der einzelnen Musiker:innen bei Fortbildungsveranstaltungen des KBV zu lukrieren.



Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Fortbildungsstaffel für Kapellmeister & Blasorchester 2023/2024 mit Meister Pieter Jansen und der Kärntner Blasmusik.



Die Bläserphilharmonie Kärnten 2023

Besonders großen Wert legt der KBV auf die Förderung von talentierten Musiker:innen. Mit der im Jahr 2018 neu gegründeten „Jungen Bläserphilharmonie Kärnten“ schuf der KBV eine Plattform, in der jungen, engagierten Musiker:innen aus ganz Kärnten die Möglichkeit geboten wurde, in einem sinfonischen Blasorchester zu musizieren. Auftritte bei Konzerten, Wettbewerben und schließlich auch die Einspielung einer CD zählen zu den Aktivitäten, auf die wir sehr stolz zurückblicken dürfen.

Mit dem Jahresprojekt 2023 möchte der KBV einen weiteren musikalischen Akzent setzen und die „Junge Bläserphilharmonie Kärnten“ mit einem Upgrade versehen. Als **„Bläserphilharmonie Kärnten“**, quasi als Landesblasorchester 2.0, hat sich das Orchester unter der Leitung von Daniel Weinberger neu formiert.

Im Rahmen einer Feiertagsmatinee am 26. Oktober 2023 in der CMA Ossiach sowie beim ÖBV-Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe am 29. Oktober 2023 in Grafenegg (Niederösterreich), wird sich die Speerspitze der Kärntner Blasmusiklandschaft präsentieren.

SAVE THE DATE

- 26.10.2023, 11:00 Uhr: Feiertagsmatinee in der CMA Ossiach
- 29.10.2023: Teilnahme am ÖBV-Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe in Grafenegg (Niederösterreich)

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner

Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und

Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.kbv.at



FIDENTER IN FUTURUM



Im Rahmen der 41. Generalversammlung des Kärntner Blasmusikverbandes konnte die CD „**Fidenter in Futurum**“, die anlässlich 70-Jahre KBV produziert wurde, präsentiert werden.

Eingespielt wurden die Stücke von der Jungen Bläserphilharmonie Kärnten unter der Leitung von Landeskapellmeister Daniel Weinberger und den Kleingruppen TauernKlang (Ltg. Harald Kundert), Funky Drummers (Ltg. Michael Blasge), dem Bläserquintett Next Generation (Ltg. Peter Vierbach) und den Lavanttaler Silberpfeifen (Ltg. Kathrin Weinberger).

Allen mitwirkenden Musiker:innen und Ensemble- und Aufnahme-leiter:innen ein herzliches Dankeschön im Namen des Kärntner Blasmusikverbandes.

Dieser Tonträger kann zum Preis von € 13,- je Stück über die Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes bestellt werden.

Ab einer Bestellmenge von zehn Stück beträgt der Stückpreis € 10,-.

www.kbv.at/de/cd-70-jahre-kbv-fidenter-in-futurum

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverband



Aus dem Bereich „Musik in Bewegung“

MUSIK_{IN} BEWEGUNG



Regionswertungen und Landeswertung „Musik in Bewegung“ – Ausschreibung

„Zur Bewertung angetreten“ heißt es 2023 wieder für zahlreiche Kärntner Musikvereine im Zuge der Marschwertungen.

Die (Marsch)Musik in Bewegung zählt zu den elementarsten Aufgaben einer Blasmusikformation und bedarf somit auch der Pflege in musikalischer sowie exerziertechnischer Hinsicht.

Die Termine für die drei Regionsmarschwertungen sowie die Landesmarschwertung 2023 wurden in Abstimmung mit den Regionen/Bezirken wie folgt fixiert:

Oberkärnten Spittal, Hermagor	Samstag, 10. Juni 2023	Irschen
Unterkärnten Klagenfurt, Völkermarkt, Wolfsberg	Samstag, 17. Juni 2023	St. Paul im Lavanttal (im Rahmen der Festlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der ATK St. Paul)
Mittelkärnten Feldkirchen, St. Veit, Villach	Samstag, 24. Juni 2023	Patergassen
Landesmarschwertung	Samstag, 08. Juli 2023	Feldkirchen (in Verbindung mit 100-Jahr-Jubiläum der STK Feldkirchen)

Musik in Bewegung 2023

Hinsichtlich der anstehenden Wertungen im Jahr 2023 darf an dieser Stelle auf zwei Punkte besonders hingewiesen werden:

1. Ein Antreten wird wie gewohnt in den Stufen A bis E möglich sein. Weiters besteht heuer erstmals die Möglichkeit, sich in der Stufe „D+2“ (= D-Programm + 2 Show-Elemente) der Wertung zu stellen.

Stufe „D+2“:

Zeitvorgabe:

- Maximal 6 Minuten (keine Mindestzeit) für die beiden Show-Elemente
- Mindestens 2 verschiedene Genres/Musikrichtungen im Show-Teil
- Es darf im Show Teil der jeweilige „D-Marsch“ NICHT gespielt werden.
- Gewichtung: 60:40 (D:Showteil)

Vier Auswahlmöglichkeiten stehen für die beiden Show-Elemente zur Auswahl:

- Herz
- Lyra
- Olympische Ringe
- Stern

Die daraus gewählten beiden Elemente können dabei frei erstellt werden, müssen aber in der Endform als eindeutig erkennbares Standbild ausgeführt werden.

Ablauf der Stufen „D+2“ und „E“:

Im Sinne der Möglichkeit, allen D+2- und E-Kapellen zwischen ihrem Programm der Stufe D und ihrem „Showteil“ bzw. den beiden „Show-Elementen“ die Möglichkeit einer Verschnaufpause (teilweise auch als Vorbereitungszeit) zu geben, werden diese Kapellen zuerst ihr D-Programm absolvieren, und erst später – NACH allen anderen teilnehmenden Orchestern aus den Stufen A bis D – ihr jeweiliges Show-Programm („im Block“) präsentieren.

Marschmusikliteratur

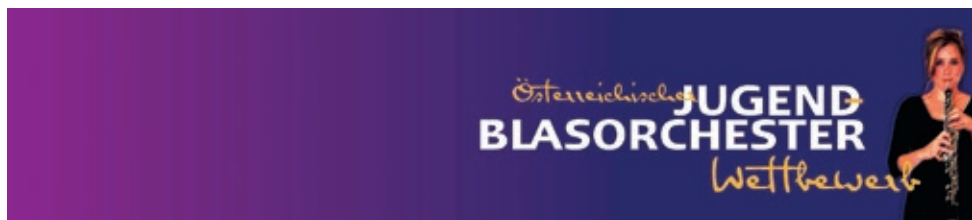
Bei den Wertungen 2023 gelangt der bereits mehrfach an alle Vereine übermittelte „Marschmusik-Katalog“ zur Anwendung.

Das bedeutet, dass jede teilnehmende Kapelle aus dieser Liste verpflichtend einen Marsch auswählen muss, welcher der jeweils angetretenen Stufe (A/B oder C/D) zugeordnet ist.

Dieser Katalog steht auf der Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes unter www.kbv.at zur Ansicht und zum Download bereit.

Insgesamt stehen dabei 55 Märsche zur Auswahl. Somit hat definitiv jede Kapelle genug Möglichkeiten, einen passenden, gut spielbaren und der jeweiligen Besetzung angepassten Marsch zu finden.

Unsere Jugend



Ein Tag im Sinne der JUGEND- blasorchester des Bundeslandes

Am Sonntag, dem 7. Mai 2023 ist die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach Begegnungsstätte der Kärntner Bläserjugend. Insgesamt 9 Jugendblasorchester werden ihr musikalisches Können vor Jury und Publikum zum Besten geben. Der Kärntner Blasmusikverband lädt herzlich zu einem vielseitigen Tag im Sinne des Muszierens, der Jugend und des Miteinanders ein.

Bereits zum achten Mal geht der Jugendblasorchester-Wettbewerb des Kärntner Blasmusikverbandes in der CMA in Ossiach über die Bühne. Neun Jugendblasorchester aus den verschiedensten Bezirken Kärntens haben in den vergangenen Monaten an ihrer musikalischen Weiterentwicklung gearbeitet, die musikalischen Leiter:innen haben zahlreiche Stunden voller Herzblut, Leidenschaft und Know-how investiert, um sich dem Landeswettbewerb, der übrigens dem Bundeswettbewerb der Österreichischen Blasmusikjugend vorgeht, zu stellen. Gegenwärtig befinden sich die Teilnehmer:innen des Jugendblasorchester-Wettbewerbes 2023 in der finalen Vorbereitungsphase, um am Sonntag, dem 7. Mai vor einem renommierten Juryteam und interessierten Zuhörer:innen jeweils ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück zu präsentieren. Fachlich bewertet werden die teilnehmenden Jugendorchester von einem großartigen Jurygremium, das sich aus Thomas Brunner (Landesjugendreferent des Steirischen Blasmusikverbandes), Christian Schönegger (Direktor der Landesmusikschule Sillian-Pustertal) und Mathias Wehr (Musiker, Dirigent und Komponist) zusammensetzt.

Jugendarbeit im Fokus

Neben dem musikalischen Fortschritt ist das Jugendreferat des Kärntner Blasmusikverbandes besonders stolz auf die nachhaltige Jugendarbeit, die unter anderem durch die Teilnahme an einem Wettbewerb wie diesen in den Kärntner Regionen bzw. Vereinen und Musikschulen forciert wird. Die Teilnahme an einem Wettbewerb im Allgemeinen liefert einerseits einen Status quo über den Stand der musikalischen Entwicklung, andererseits gilt die Plattform des Jugend-

blasorchester-Wettbewerbes als Spiegelbild für das Tun im Sinne der Musik, des Miteinanders und des Ehrenamtes. Im Mittelpunkt des Tages wird das Wesen der (Blas)musik stehen, die es auf besondere Art und Weise schafft, Kinder, Jugendliche und Erwachsene miteinander zu verbinden.

Stufe	Auftrittszeit	Orchester	Orchesterleiter
AJ	11:00 - 11:20	KlangWolke WO/St. Andrä	Kathrin Weinberger und Kevin Seah
AJ	11:20 - 11:40	Jugendorchester der Musikschule Hermagor	Gerald Waldner
AJ	11:40 - 12:00	Jugendblasorchester der Musikschule Kleblach-Lind Möllbrücke	Margret Hillebold
AJ	12:00 - 12:20	Jugendorchesterprojekt der TK Steinfeld & Greifenburg	Lukas Klocker
J	12:20 - 12:35	Bläserklasse der VS Molzbichl	Hans Brunner
12:55 - 13:45 Uhr - Feedbackgespräche			
13:45 - 14:30 Uhr - Mittagspause			
BJ	14:30 - 14:55	TIBO - Jungmusiker der Trachtenkapelle Tiffen und Bodensdorf	Andrea Engber
BJ	14:55 - 15:20	Tauernharmonie (TK Mallnitz/ TK Obervellach)	Josef Striednig und Kevin Seah
BJ	15:20 - 15:45	JuBlaMu Feistritz/Drau – Weißenstein	Gernot Steinhäler
CJ	15:45 - 16:15	Jugendblasorchester des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl	Hans Brunner
16:35 - 17:15 Uhr - Feedbackgespräche			
17:30 Uhr - Ergebnisbekanntgabe und Urkundenverleihung			

Der Kärntner Blasmusikverband lädt alle Interessierten herzlich zum achten Jugendblasorchester-Wettbewerb in die CMA nach Ossiach ein. Highlight wird die feierliche Urkundenverleihung um 17:30 Uhr sein!

8. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester

07. Mai 2023 | 11:00 Uhr

CMA Ossiach



Sommerkurse 2023

Um die Zukunft der Kärntner Blasmusik zu sichern, ist es dem KBV besonders wichtig, die Jugend zu fördern. Neben der wichtigen Grundausbildung in den Musikschulen des Landes Kärnten und den vielen Ensembles und Jugendorchestern in den einzelnen Vereinen, legt der Kärntner Blasmusikverband seit mehr als 50 Jahren großen Wert darauf, den Kindern und Jugendlichen auch in den Sommerferien eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Jährlich besuchen rund 350 Musikinteressierte die drei Kurse (Kids Camp, Junior Camp und Advanced Camp). Freundschaften entstehen und so ist es nicht nur in musikalischer Hinsicht wichtig, dass viele Kinder diese Kurse besuchen, sondern auch aus sozialer Sicht. Weg vom Smartphone - hin zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit Blasmusik.

Die Anmeldungen zu den Sommerkursen sind ab sofort möglich. Genaue Kursinhalte sind auf der Homepage www.kbv.at zu finden.

**Man ist nie zu alt für den Besuch eines Sommerkurses –
beim Advanced Camp sind Musiker:innen aller Altersschichten
herzlich willkommen!**

Die Termine:

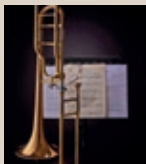
Kids Camp	16. – 21. Juli 2023	Landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof
Junior Camp	20. – 25. August 2023	Karl-Hönck-Heim Turnensee
Advanced Camp	27. August – 01. September 2023	Karl-Hönck-Heim Turnensee

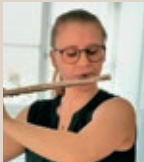
24 vergoldete Blasmusikerinnen und Blasmusiker

Jedes Bundesland darf sich stolz schätzen, wenn junge Musiker:innen mit der Ablegung der Goldenen Leistungsabzeichen einerseits ihren großen Leistungswillen präsentieren und andererseits die hohe Qualität ihrer Ausbildung in den Musikschulen des Landes und der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik dokumentieren. Der Kärntner Blasmusikverband freut sich, wieder 24 neue ausgezeichnete Leistungsträger:innen in Musikvereinen zu wissen und wünscht ihnen auf diesem Wege alles Gute für die weitere musikalische und persönliche Entwicklung.

Die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend gelten als Symbol des musikalischen Fleißes und als Zeichen der künstlerisch-musikalischen Weiterentwicklung am Instrument. Mit der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold absolvierten die Musiker:innen auch gleichzeitig die Abschlussprüfung ihrer Musikschullaufbahn. Die feierliche Verleihung der Abzeichen und Urkunden fand jeweils am Abend der öffentlichen Prüfungen statt.

	Name	Instrument	Verein
	Gabriel Arzmann	Trompete	Trachtenkapelle Ebene Reichenau
	Mathias Wadl	Schlagzeug	Trachtenkapelle Patergassen
	Mario Tauchhammer	Trompete	Trachtenkapelle St. Urban
	Fabio Weyrer	Trompete	Trachtenmusik- kapelle Bodensdorf- Ossiacher See

	Florian Ortner	Posaune	Musikverein Lesachtaler Bauern- kapelle St. Lorenzen/ Lesachtal
	Georg Mayerdorfer	Posaune	Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl
	Paul Rabensteiner	Posaune	Musikverein Grafenstein
	Mathias Peitler	Euphonium	Jugendmusikkapelle Millstätterberg
	Alexander Schmid	Klarinette	Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl
	Kilian Sepperer	Horn	Trachtenkapelle Rangersdorf
	Katharina Gigler	Klarinette	Trachtenkapelle Steinfeld/Drau
	Sandra Wigoschnig	Querflöte	Glantaler Blasmusik Frauenstein

	Alexandra Barta	Querflöte	Stadtkapelle Althofen
	Magdalena Kerschbaumer	Horn	Stadtkapelle Althofen
	Tobias Krenn	Posaune	Eisenbahnermusikverein - Stadtkapelle Villach
	Anna Maria Steiner	Querflöte	Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein
	Michelle Maier	Querflöte	Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein
	Johannes Samonig	Tuba	Trachtenkapelle Finkenstein-Faakersee
	Thomas Zwegtick	Posaune	Jauntaler Trachtenkapelle Loibach
	Daniel Klapsch	Schlagzeug	Stadtkapelle St. Andrä im Lavanttal



	Simon Sulzer	Tenorhorn/ Bariton/ Euphonium	Trachtenkapelle St. Georgen
	Sabine Jarz	Klarinette	Trachtenkapelle St. Margarethen
	Jasmin Grün	Posaune	Werkskapelle Mondi Frantschach
	Markus Loike	Trompete	Werkskapelle Mondi Frantschach

Gala der Blasmusik 2023

Freitag, 01. Dezember 2023 mit Beginn um 19.00 Uhr in der Carinthischen Musikakademie Ossiach

Schon jetzt darf auf die Gala der Blasmusik des Kärntner Blasmusikverbandes hingewiesen werden. Besondere Auszeichnungen, Leistungen und Erfolge von Kärntner Musikvereinen und Kärntner Persönlichkeiten stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich schon jetzt auf diese einzigartige Veranstaltung!



Der Kärntner Blasmusikverband vergibt Sonderpreise

Der Kärntner Blasmusikverband sieht es als eine seiner zentralen Aufgaben, junge talentierte Musiker:innen zu unterstützen. Neben einer Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ist es dem Kärntner Blasmusikverband jedoch auch jedes Jahr eine große Freude, besonders talentierte junge Künstler:innen und/oder Musikgruppen mit einem Sonderpreis zu unterstützen.

Im März war die Carinthische Musikakademie Ossiach Austragungsort für den Landeswettbewerb „prima la musica“, welcher von den Musikschulen des Landes Kärnten organisiert wurde. Rund 200 talentierte Jungmusiker:innen verzauberten mit herausragenden Leistungen das Publikum.

Der Sonderpreis des Kärntner Blasmusikverbandes geht dieses Jahr an Johannes Bleyer (Trompete).

Einen Förderpreis darf der Kärntner Blasmusikverband heuer an den Verein OKOS (Förderverein für musiksich begabte Menschen in Oberkärnten und Osttirol) vergeben. Diesem Verein, der im Jahr 2019 gegründet wurde, ist es ein Anliegen, junge Talente finanziell zu unterstützen und ihnen eine Auftritts-Plattform zu bieten. Der Förderpreis kommt direkt einem Solisten oder einem Ensemble zu Gute.

Der Kärntner Blasmusikverband ist stolz auf seine vielen musikalischen Talente und gratuliert neben den Sonderpreisempfänger:innen auch allen Teilnehmer:innen bei „prima la musica“.



© Musikschulen des Landes Kärnten

Das Jahr der Volkskultur

Das Jahr 2023 steht in Kärnten ganz im Zeichen der Volkskultur. Neben zentralen Veranstaltungen der Abteilung 14 – Unterabteilung Volkskultur finden auch kooperative Veranstaltungen aller volkskulturellen Verbände statt.

Besondere Highlights

- 28. April 2023 – Tag der offenen Tür im Haus der Volkskultur, Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee in Kooperation mit dem kärnten.museum
- 04. Juni 2023 – Tage der Kärntner Volkskultur im Freilichtmuseum Maria Saal
- 07. Oktober 2023 – Lange Nacht der Museen in Kooperation mit dem kärnten.museum
- 10. – 12. November 2023 – Kärntner Brauchtumsmesse

LAND  KÄRNTEN

Jahr der Volkskultur 2023

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt ist die Kärntner VolksKultTour

Das ist die Kärntner VolksKultTour

Die Veranstaltungsserie „Kärntner VolksKultTour“ ist eine musikalische Wanderreise durch das von Tradition und Brauchtum geprägte Bundesland Kärnten. An fünf besonderen Kraftplätzen präsentieren hunderte Künstler:innen ihr breites Spektrum der Kärntner Volkskultur.

Das Programm

Unter der Patronanz des Landes Kärnten und der Kärntner Volkskulturverbände treffen u.a. Musiktant:innen, Sänger:innen, Volks tänzer:innen, Mundartdichter:innen, Kunsthandwerker:innen und Repräsentant:innen der Kärntner Tracht aufeinander und entführen die Besucher:innen im Rahmen von gemütlichen Wanderungen in die erfrischend bunte Welt der Kärntner Volkskultur.

Die Veranstaltungsorte

- St. Kanzian am Klopeiner See (So, 21.5.2023)
- Heiligenblut (So, 28.5.2023)
- Finkenstein (So, 11.6.2023)
- Gurk (So, 17.9.2023)
- Kötschach-Mauthen (So, 24.9.2023)



Alle Infos unter: www.kaerntner-volkskulttour.at

Social media @ KBV



Heute schon ein „**Gefällt mir**“ oder ein „**Like**“ in sozialen Netzwerken verteilt?

Der Kärntner Blasmusikverband ist sowohl auf Facebook als auch auf Instagram vertreten und freut sich über jeden Follower. In unseren Social-Media-Kanälen stehen die bundesweiten und landesweiten Themen und Veranstaltungen und deren Weiterleitung und Bewerbung an erster Stelle. Des Weiteren wurde die Kategorie „*Der KBV trifft...*“ ins Leben gerufen, um auch Videomaterial auf YouTube anzubieten. Wir wollen in dieser Kategorie Blasmusiker:innen vorstellen, die die Szene prägen oder sich speziell auszeichnen. Im Juli treffen wir die Fäaschtbänkler und würden auch gerne deine Frage an die fünf Musiker stellen.

Sende deine Frage einfach an christoph.tanzer@kbv.at.

Kärntnerisch bis Böhmis – Kompositionen von Armin Göderle



Der Kärntner Komponist Armin Göderle veröffentlicht seine erste CD mit dem Titel „Kärntnerisch bis Böhmis“. Darauf zu finden sind 22 Eigenkompositionen für Blasmusik in kleiner und großer Besetzung. Aufgenommen wurden die Stücke unter der Leitung von Stefan Lichtenegger.

Die CD und alle Blasmusiknoten können direkt bei Armin Göderle unter a.goederle@gmx.at bestellt werden.

Aus den Bezirken

Feldkirchen | Neue Bezirksstabführerin im KBV Bezirk Feldkirchen

Nach sieben Jahren hat Harald Faschinger bei der diesjährigen Bezirksjahreshauptversammlung des Blasmusikbezirkes Feldkirchen sein Amt als Bezirksstabführer zurückgelegt. Auch sein Stellvertreter Lukas Hader gibt seinen Dienst ab. Die Nachfolgerin für das Amt der Bezirksstabführerin ist Birgit Gratzer von der Trachtenkapelle St. Urban. Neben Ihrem Hauptinstrument der Tuba und früher der Querflöte wird Sie nun auch die Marschgeschicke im Bezirk Feldkirchen leiten. Die Stabführererausbildung des Kärntner Blasmusikverbandes hat Sie im Jahr 2018 in Spittal an der Drau abgeschlossen. Seit 2021 steht sie sehr erfolgreich bei der Trachtenkapelle St. Urban als Stabführerin bei Prozessionen, Umzügen oder Wertungen an der Spitze des Vereines. Wir wünschen ihr viel Erfolg mit ihrer neuen Aufgabe.



Birgit Gratzer (rechts)

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner

Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und

Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.kbv.at



Spittal | Bezirksversammlung im Sinne des Austausches



v.l.n.r. Martin Lackner (Bürgermeister Heiligenblut), Stefanie Glabischnig, Manfred Filzmaier, Reinhard Schneeberger, Markus Zaiser, Daniela Lerchster, Stefan Süssenbacher (Landesobmann)

Am Samstag, den 21. Jänner 2023 fanden sich zahlreiche Vereinsfunktionär:innen aus dem Musikbezirk Spittal im Kultursaal der Gemeinde Heiligenblut ein, um an der traditionellen Bezirksversammlung teilzunehmen und um Wissenswertes aus den verschiedensten Fachbereichen für ihre Vereinsarbeit mitzunehmen. Langjährige Bezirksfunktionär:innen wurden in diesem Rahmen für ihre Tätigkeiten geehrt.

Zahlreiche Musiker:innen nahmen an der Versammlung teil. Als Auftakt wurden aktuelle Themen und Inhalte rund um unser Blasmusikwesen in den einzelnen Fachgruppengesprächen erarbeitet und diskutiert, worauf die offizielle Bezirksversammlung veranstaltet wurde.

Ehre wem Ehre gebührt

Für besondere Verdienste rund um unser Blasmusikwesen wurden Reinhard Schneeberger und Markus Zaiser mit dem **KBV-Ehrenzeichen in Gold** gewürdigt. Johanna Unterzaucher-Gruber, Melanie Aschbacher, Stefanie Glabischnig, Daniela Lerchster, Christian Kramser und Manfred Filzmaier wurden mit der **ÖBV-Verdienstmedaille in Silber** geehrt.

Vortrag der Militärmusik Kärnten – Musikmeister Josef Schmidl

Für einen Motivationsvortrag konnte der Musikmeister Josef Schmidl gewonnen werden. Die Teilnehmer:innen konnten in die verschiedensten Bereiche der Militärmusik und deren Aufgaben eintauchen.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Musiker:innen der Trachtenkapelle Heiligenblut, die sich um die Organisation vor Ort gekümmert haben. **Am 27.05.2023 findet das Bezirksmusikertreffen 2023 in Heiligenblut statt.**

Der Bezirksvorstand freut sich auf viele Begegnungen 2023 im Sinne des Blasmusikwesens für den Musikbezirk Spittal.



v.l.n.r. Reinhard Schneeberger, Josef Schmidl (Militärmusik)

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverband





TKI goes Musikparade 2023

Die Trachtenkapelle Irschen durfte heuer an der Musikparade in Deutschland, wo jährlich Orchester aus aller Welt mit besonderen Darbietungen teilnehmen, mit dabei sein.

Die Reise startete mit knapp elf Stunden Busreise nach Dresden, wo die ersten zwei Veranstaltungen stattfanden. Die Gentec Arena in Magdeburg stand am nächsten Tag auf dem Plan der vier Städte-Tour. Am Samstag ging es weiter nach Berlin, wo der Verein in der Max Schmeling Halle die Marschshow zum Besten geben durfte. Dort performten sogar schon Weltstars wie Shakira und Madonna.

Die letzten zwei Auftritte der Musikparade 2023 gingen am Sonntag in Cottbus über die Bühne, bevor es wieder nach Hause ging.

Insgesamt ein physisch und psychisch anspruchsvolles, aber dafür einzigartiges, fast schon unbeschreibliches Erlebnis, dass in die 190-jährige TKI Geschichte eingeht. Der Verein ist sehr dankbar, dass er das Land Österreich bei dieser internationalen Veranstaltung vertreten durfte.

Nach jahrelanger Probenarbeit ernteten die Musiker:innen in Deutschland nicht nur die Früchte, sondern gefühlt gleich eine ganze Obstplantage.

Ohne dem engagierten, kompetenten und immer „nervenbewahrenden“ Dreamteam an der Front mit Obmann Reinhard Schneeberger, Stabführer Manfred Filzmaier und Kapellmeister Hannes Trojer wäre es undenkbar, auch international unterwegs zu sein.

Aber auch ohne die Kameradschaft, wo jedem einzelnen bewusst ist, dass das alles nur miteinander funktionieren kann, wären Vorhaben wie diese nicht in die Realität umzusetzen.

Ein großer Dank gilt auch Werner Steinkellner, der immer auf der Suche nach Kapellen ist, die für solche Veranstaltungen geeignet sind und mit seiner Kontaktaufnahme das alles erst ermöglicht hat.

Mit großer Motivation blicken die Musiker:innen der TKI in die Zukunft und freuen sich schon sehr auf die Regionsmarschwertung Oberkärnten 2023, die sie am 10. Juni in Irschen veranstalten dürfen.

St. Veit | Bezirksversammlung des KBV Bezirk St. Veit an der Glan

Am 12. März 2023 fand in Glödnitz die diesjährige ordentliche Bezirksversammlung des Bezirkes St. Veit statt. Erstmals wurde die Versammlung vom neuen Obmann Hermann Posarnig geleitet und er konnte neben den Vertretern der Musikvereine (18 von 20 Vereinen waren anwesend) auch Bürgermeister Hans Fugger begrüßen. Im Rückblick wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres besprochen und im zweiten Teil der Versammlung konnte ein Ausblick auf zukünftige Projekte gewährt werden. Dabei ging es vor allem um das Bezirksmusikertreffen am 29.07.2023 in Glödnitz und die Gründung eines Bezirksjugendorchesters, welches am 29.04.2023 in der Blumenhalle in St. Veit sein Debüt geben wird.

Eine besondere Freude war es, dass die Bezirksversammlung den langjährigen Obmann – Herrn Waldemar Wurzer – bei dieser Versammlung zum Ehrenobmann wählte. Waldemar Wurzer war von 2000 bis 2022 Bezirksobmann des Bezirkes St. Veit. Gleichzeitig konnte ihm im Rahmen der Versammlung das „Verdienstkreuz in Silber“ des Österreichischen Blasmusikverbandes überreicht werden.



Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner

Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und

Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.kbv.at





Villach | Jahreshauptversammlung des Bezirkes Villach

Am Sonntag, den 26.02.2023 lud Bezirksobmann Willi Hafner die Bezirksleitung, sowie die Vertreter:innen aller 13 Mitgliedsvereine des Bezirksverbandes zur alljährlichen Versammlung ins Seminarhotel Zollner in Finkenstein am Faaker See. Im Beisein von Landesobmann-Stellvertreterin Silke Thamerl eröffnete der Bezirksobmann die Sitzung, bei der alle Vereine anwesend waren.

In seinem Bericht ging Hafner auch speziell auf die Bezirksveranstaltungen des vergangenen Jahres wie das Musikertreffen in Bad Bleiberg und die Veranstaltung „Blasmusik verbindet“ ein, welche im Jahr 2022 von der Werkskapelle Knauf Ceiling Solutions Ferndorf im Rahmen des 90-jährigen Jubiläumsfest am 29.10.2022 in Ferndorf veranstaltet wurde.

Der Vorstand gab auch einen Ausblick auf die kommenden Monate. So wird es heuer am 08. Juli das Bezirksmusikertreffen in Feistritz an der Drau geben und im Herbst ist auch wieder die Veranstaltung „Blasmusik verbindet“ geplant. Weiters ist auch für die bevorstehende Regionsmarschwertung wieder ein Auffrischkurs für Stabführer:innen geplant.

Rosenmontagskonzert in Arnoldstein

Nach zweijähriger Pause veranstaltete das Kulturamt der Marktgemeinde Arnoldstein wieder ein Rosenmontagskonzert im Kulturhaus Arnoldstein. Mitgewirkt haben S'klane Quartett aus Erlendorf und der Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein unter der musikalischen Leitung von Karoline Martl und Obfrau Daniela Vido.

Die Sprecherin, Gemeindevorständin Michaela Scheurer, führte gekonnt und mit viel Humor durch das Programm des Konzertabends. Das Konzert war mit musikbegeistertem Publikum ausverkauft und unter den zahlreichen Gästen befanden sich der Hausherr Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch, Vizebürgermeister Karl Zußner und Gemeindevorstand Ing. Gerd Fertala.

Kapellmeisterin Karoline Martl hat ein passendes Musikprogramm zusammengestellt, so wurde sehr anspruchsvolle Blasmusik wie: „Swinging Glenn Miller, New York, New York, The Pink Panther, Udo Jürgens Medley“ aufgeführt. Auch die Unterhaltungsmusik kam nicht zu kurz, so wurde: „Layla, Hoch die Tassen, Ein bisschen Spaß muss sein, Kölsche Jung s“ intoniert. Und zum Abschluss des offiziellen Programms wurde noch die Löffel Polka mit Solist Wolfgang Nepraunig, „Eine mährische Perle“ und der Marsch „So sind wir“ gespielt. Bei der Zugabe mischten sich die Musiker:innen unter das Publikum und es wurde der Marsch „Mein Heimatland“ gespielt und gemeinsam gesungen.

Die vielen Zuhörer:innen im Saal sorgten für gute Stimmung und so war es wieder ein sehr gelungenes Rosenmontagskonzert mit Gesang und Blasmusik zum Faschingsausklang 2023 in Arnoldstein.



60 Jahre Treue zum Verein

Bei der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz gab es im letzten Jahr ein besonderes Jubiläum – und zwar das 60-jährige Vereinsjubiläum von Siegfried Wassermann. 60 Jahre Vereinszugehörigkeit sind wahrlich eine besondere Leistung, die sehr selten vorkommt.



Siegfried Wassermann, liebevoll „Sigi“ genannt, ist nach wie vor bei allen Auftritten der GMK Paternion-Feistritz anzutreffen.

Im heurigen Jahr veranstaltet die GMK Paternion-Feistritz ein Musikertreffen am 08. Juli, zu dem sie schon jetzt ganz herzlich alle Interessierten einladen.

Neues Führungsteam bei der Stadtkapelle Villach

Im Zuge der ordentlichen Generalversammlung wurde in der EMV Stadtkapelle Villach ein neuer Vorstand gewählt. Vereinspräsident Bürgermeister Günther Albel begrüßte als neuen Vereinsvorstand Obmann Wolfgang Simoner, Kassierin Silvia Umfahrer-Fries und Schriftführerin Andrea Wurzinger sowie deren Stellvertreter:innen in ihrer Funktion. Gemeinsam werden sie sich um die Entwicklung der Stadtkapelle in den nächsten Jahren kümmern und weiterhin ein fixer Bestandteil des Villacher Kulturlebens sein.

Die Proben für das Konzert am 22. April haben bereits begonnen. Unter der Leitung von Kapellmeister Gasper Breznik präsentiert der Verein ein vielfältiges Programm unter dem Titel „All we need is peace, love & music - Ein Konzert für Einigkeit und Frieden.“





Völkermarkt | Nachbericht Jahreshauptversammlung

Am 26. Februar fand im Gasthaus Pachonig in Einersdorf/Bleiburg die Jahreshauptversammlung des Blasmusikbezirks Völkermarkt statt. Unter der Anwesenheit von Landesobmann Stefan Süssenbacher hielt Bezirksobmann Josef Hirm einen Rückblick auf das Jahr 2022. Dabei stach das Bezirksblasmusikertreffen Ende Juli am Klopeiner See heraus, welches vom Musikverein Möchling-Klopeiner See nicht nur optimal organisiert wurde, sondern nach zweijähriger Pause wieder alle Musiker:innen vereinte. Weiters sind die Marschkonzerte entlang der Promenade am Klopeiner See in den Sommermonaten auch schon zu einem fixen Bestandteil geworden. Diese Konzerte, immer donnerstags von Ende Juni bis Anfang September, stehen auch 2023 wieder am Programm. Die Schlosskapelle Neuhaus feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen und lädt am 9. und 10. September zum Bezirksblasmusikertreffen. Als Vorbereitung zur Regionsmarschwertung wird auch ein Stabführerkurs angeboten, welcher Mitte April startet. Der gesamte Bezirksvorstand freut sich schon auf ein musikalisches Jahr 2023!



Daria Kreuter
Blasinstrumente - Service - Reparatur - Verkauf
daria.kreuter@gmail.com 0650/8830314
Auenweg 17 | 9500 Villach

Obmannwechsel beim Musikverein Haimburg – Eine Ära geht zu Ende

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 05.02.2023 legte Obmann Maximilian Krall sein Amt nach 32 Jahren zurück und übergab die würdevolle Aufgabe an Sabrina Dobrounig. Maximilian Krall hat seit dem Jahr 1979 durchgehend ein Amt übergehabt. Zuerst als Zeugwart, dann als Kameradschaftsführer, später dann als Obmann-Stv. und seit dem Jahr 1991 als Obmann. Sabrina Dobrounig ist über 20 Jahre Mitglied des Musikvereines Haimburg und hat auch im vorigen Jahr die Stabführung übernommen. Ihr zur Seite stehen Martina Klanschek und Stefan Brodnig als Stellvertreter.



Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner

Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und

Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at



Kärntens erste Bezirksstabführerin

Sabrina Dobrounig aus Völkermarkt ist seit letztem Jahr Kärntens erste Bezirksstabführerin im Bezirk Völkermarkt. Die 33-jährige, die seit kurzer Zeit auch Obfrau des Musikvereins Haimburg ist, musiziert schon seit sie sechs Jahre alt ist und ist selbstständige Fußpflegerin und Permanent Make-up Artistin. Die leidenschaftliche Musikerin, die sich auch mit Crossfit und Laufen fit hält, beschreibt Musik wie folgt:

Miteinander
Unterhaltung
Spaß haben
Ideenreich
Kameradschaft

Der Musikverein und die Musik ist über die Jahre wie eine Zweitfamilie für sie geworden. Im Musikverein wird gelacht, geweint, gegenseitig geholfen und jeder akzeptiert, wie er ist. Das macht den Verein für sie auch aus.

Wir wünschen Sabrina in ihrer Funktion alles Gute und freuen uns mit ihr schon auf die von ihr organisierte Stabführerausbildung im Bezirk Völkermarkt und auf die Regionsmarschwertung.



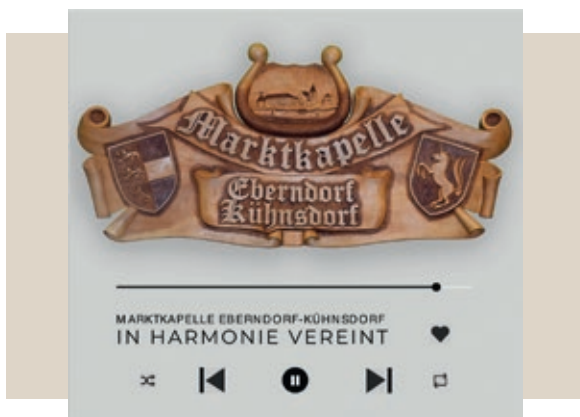
70 Jahre Marktkapelle Eberndorf Kühnsdorf – erste eigene CD

Die Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf stellte nach über 70-jährigem Bestehen ihre erste eigene CD im Rahmen eines Konzerts am 25. März 2022 im Mehrzwecksaal Kühnsdorf vor.

Der Verein wurde am 07. August 1951 als Werkskapelle Leitgeb unter Obmann Engelbert Wrienz und Kapellmeister Rudolf Woschniak gegründet. Gerhard Taupe führte im Jahr 1999 als Obmann die Werkskapelle Leitgeb in das neue Zeitalter der „Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf“.

Zum 50-Jahr-Jubiläum im Jahre 2001 wurden alle Mitglieder mit einer neuen Tracht eingekleidet. 2008 durfte die Marktkapelle in ihr neues „Probeklokal“ im Stift Eberndorf einziehen. Am Ende des 70. Jubiläumsjahres im Jahr 2021 übernahm Vanessa Stranner die Leitung des Klangkörpers vom Ehrenobmann Gerhard Taupe. Unter der neuen Obfräuschaft entstand mit dem treuen musikalischen Leiter, Bezirkskapellmeister Christian Neuwersch, die Jubiläums-CD zum 70-jährigen Bestand der Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf. Die Jubiläums-CD trägt den treffenden Titel „In Harmonie vereint“ und wurde auch in diesem Sinne mit dem Aufnahmeleiter und Landeskapellmeister Daniel Weinberger sowie Hubert Dohr vom Tonstudio d'Or Records im Grenzlandheim Bleiburg aufgenommen. Neben der Eigenkomposition anlässlich des 70-jährigen Jubiläums, dem „MKEK Konzertmarsch“ von Thomas Michael Zdravja, findet man auf der CD weitere elf kunterbunt gemischte Stücke der klassischen Marschmusik sowie der modernen Konzertliteratur.

Alle Musikliebhaber:innen, Freunde und Gönner:innen der Marktkapelle Eberndorf-Kühnsdorf können die CD ab sofort zum Preis von € 19,51 direkt bei allen Mitgliedern erwerben oder unter der E-Mail-Adresse obfrau@marktkapelle.info bestellen.





Erfolgreicher Start ins neue Jahr – Musikverein Möchling-Klopeiner See

Nach zweijähriger Pause durfte der Musikverein Möchling-Klopeiner See wieder zu seinen traditionellen Neujahrskonzerten und dem Kindermaskenball Zirkus Musikus einladen. Bei den Neujahrskonzerten am 1. und 6. Jänner unter dem Motto „Ein Wiederhören“ war das K3 zweimal bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einem bunten Programm wurde das Publikum verwöhnt.

Als Highlight stand das Cello Konzert von Friedrich Gulda am Programm und der junge Kärntner Solist Aleksander Simic verzauberte mit seiner Virtuosität die Zuhörer:innen. Weiters glänzten unter der musikalischen Leitung von Klaus Kniely sämtliche Musiker:innen, allen voran auch das Schlagwerkregister, welches eine Solonummer zum Besten gab.

Nach den erfolgreichen Konzerten durfte der Musikverein am 11. Februar wieder über 150 Kinder und Jugendliche zu einem bunten Nachmittag im K3 begrüßen. Beim Kindermaskenball unter dem Titel „Zirkus Musikus“ wurden die kleinen Närr:innen in den Dschungel entführt. An insgesamt sieben Stationen konnten Sie ihre Künste und Geschicklichkeit beweisen. Als Belohnung gab es ein kleines Präsent und Krapfen.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Kids-Band der Musikschulregion Südkärnten und vom Musikverein Möchling-Klopeiner See unter der Leitung von Viktoria Tanzer-Marold eröffnet. Alle Kinder hatten viel Spaß und genossen den lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag.

Wolfsberg | Jahreshauptversammlung des KBV Bezirk Wolfsberg

Am Sonntag, dem 12. März 2023 fand beim Gasthaus Johannesmesner in St. Paul im Lavanttal die traditionelle Jahreshauptversammlung des KBV Bezirk Wolfsberg statt. Vertreter der Mitglieds-Vereine waren anwesend und so wurde sowohl das Jahr 2022 reflektiert, aber natürlich auch das neue Jahr 2023 musikalisch geplant und besprochen.

Und trotzdem, müsste man diesen Vormittag kurz in einem Satz zusammenfassen, dann würde es wohl dieser sein:

„EINE ÄRA GEHT ZU ENDE“

Denn der langjährige Bezirksobmann Michael Ipsmiller hat seine Tätigkeit nach über 22 Jahren im Bezirksvorstand offiziell niedergelegt.

2001 kam Michael damals als Obmann-Stv. in den Bezirksvorstand und zwei Jahre später hat er die Funktion als Bezirksobmann übernommen. Über 22 Jahre hat er den Bezirksvorstand mit Einsatz, Ehrgeiz, Geduld, bester Führungsqualität aber vor allem auch mit vollem Herzblut geleitet. In all den Jahren war er immer ein Ansprechpartner für die Vereine, hatte für jedes Problem eine Lösung und auf jede Frage eine passende Antwort.

Der Bezirksvorstand dankt Michael für alles, was er geleistet hat und verspricht, dass auch weiterhin alles dafür getan wird um den Bezirk mit Herz, frischen Ideen und Elan weiterzuführen.



Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend



Terminvorschau 2023

10.06.2023	Österreichisches Blasmusikfest	Wien
29.09.2023	Start ÖBV- und ÖBJ-Lehrgänge - ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär - Lehrgang für Jugendreferent- innen und Jugendreferenten - Lehrgang für Jugendorchester- leitung	Innsbruck (TI)
28.10.2023	Österreichischer Jugendblasor- chester-Wettbewerb	Grafenegg (NÖ)
28.10.2023	Österreichischer Brass Band Wett- bewerb	Grafenegg (NÖ)
29.10.2023	Österreichischer Blasorchester- wettbewerb der Stufe E und der Höchststufe	Grafenegg (NÖ)



Sicher, stark und selbstbewusst für eine nachhaltig-erfolgreiche Vereinsarbeit

Der „**Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten**“ und der „**ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär**“ sind umfassende Bildungsangebote der ÖBJ und des ÖBV. Damit Vereinsarbeit nicht Belastung, sondern Bereicherung ist! Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, finden die beiden Lehrgänge zeitgleich und am selben Standort statt. Gemeinsame fachliche Inhalte werden lehrgangsübergreifend bearbeitet. Dadurch besteht die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und des Netzwerken.

Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten

Themenschwerpunkte:

- Persönlichkeitsbildung
- Pädagogische Fertigkeiten
- Organisation & Management
- Musikalisch-pädagogische Fertigkeiten
- Jugendarbeit im ÖBV
- Praxisprojekt/Abschlussarbeit

ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär

Themenschwerpunkte:

- Führen – Motivieren – Teamwork
- Rechtliche Situation eines Vereins
- Organisation & Management
- Marketing & Imagepflege
- ÖBV/ÖBJ Allgemein
- Jugendarbeit im ÖBV
- Praxisprojekt/Abschlussarbeit

Die gemeinsamen Termine der Lehrgänge 2023/2024:

Block	Datum	Ort
Block 1	29.09. – 01.10.2023	Bildungsinstitut Grillhof – Innsbruck
Block 2	10. – 12.11.2023	JUFA Spital am Pyhrn
Block 3	12. – 14.01.2024	Kolpinghaus Salzburg
Block 4	08. – 10.03.2024	Hotel Brückenwirt – St. Johann im Pongau
Block 5	31.05. – 01.06.2024	Werfenweng/Salzburg - Abschluss im Zuge des ÖBV-Kongress

Durch diese Bildungsangebote stärkst du nicht nur deine Kompetenz als Vereinsfunktionär:in. Du stärkst damit auch deine berufliche und persönliche Entwicklung. **Stark im Verein! Stark im Leben!**

Gleich informieren, anmelden und durchstarten: www.blasmusik.at/bildungsangebote/bildungs-news/obv-obj-lehrgaenge-2023-2024



Lehrgang für Jugendorchesterleitung

Junge Musiker:innen beginnen heute immer früher ihre musikalische Karriere. Meist starten sie in einem Jugendblasorchester. Um Musikvereine und Musikverbände in diesem Bereich zu unterstützen, bietet die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) einen fundierten Lehrgang für Jugendorchesterleitung an.

Themenschwerpunkte:

- Persönlichkeitsbildung (Rhetorik, Prävention, Soziale Medien)
- Musikalisch - Pädagogische Fertigkeiten (Dirigieren eines Jugendorchesters)
- Musikalische Fertigkeiten (Instrumenten- und Partiturlkunde)
- Organisation & Management (Aufbau Jugendorchester, Konzertgestaltung)
- Praxisprojekt (schriftliche Dokumentation im Rahmen einer Abschlussarbeit)
- Abschlussveranstaltung + Urkundenverleihung

Die Termine:

Block 1	29.09. – 01.10.2023	Bildungsinstitut Grillhof - Innsbruck/Tirol
Block 2	17.11. – 19.11.2023	Schlosshotel Zeillern - Niederösterreich
Block 3	16.02. – 18.02.2024	CMA Ossiach - Kärnten
Block 4	01.03. – 03.03.2024	JUFA Wien

Gleich informieren, anmelden und durchstarten: www.blasmusik.at/bildungsangebote/lehrgang-fur-jugendorchesterleitung



Österreichischer Brass Band Wettbewerb

Der Österreichische Blasmusikverband entsendet jedes Jahr eine Brass Band zu den European Championships in der Champions Section.

Demnach wird ab 2023 jährlich ein bundesweiter Brass-Band Wettbewerb in verschiedenen Leistungsstufen vom Österreichischen Blasmusikverband ausgeschrieben und durchgeführt.

Österreichischer Brass-Band Wettbewerb 2023 Samstag, 28. Oktober 2023, im Auditorium Grafenegg (NÖ)

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt ist jede österreichische Brass Band, die ein Mitglied eines Blasmusiklandesverbandes ist und in der Champions Section antritt. Der Sieger des Wettbewerbes vertritt den ÖBV bei der European Brass Band Championship im Jahr 2025.

Literatur, Programm und Auftrittsreihenfolge: Jede Brass Band hat ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück vorzutragen. Die Auftrittsreihenfolge wird unmittelbar vor Wettbewerbsbeginn für jeden Durchgang (Pflichtstück und Selbstwahlstück) separat gelost.

Pflichtstück: „The World Rejoicing“ von Edvard Gregson

Anmeldeschluss: 01.05.2023

Detaillierte Ausschreibungs-Informationen sowie Anmeldung unter:
www.blasmusik.at/musik/wettbewerbe/brass-band-wettbewerb

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner

Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und

Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at



HINschauen statt WEGschauen!

Gewalt und Missbrauch geht uns alle an!

Blasmusik ist bunt! In Musikkapellen treffen sich Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter, ohne Rücksicht auf politische, religiöse oder soziale Unterschiede. Gerade dies macht die Blasmusik als solche aus, birgt jedoch auch Gefahren in sich, die sich in jeglicher Art von physischer oder psychischer Gewalt äußern können.

Eines der großen Vorhaben für 2023 ist daher das Erarbeiten eines Kinder- und Gewaltschutzkonzeptes für all unsere Aktivitäten wie Proben und Ausrückungen, aber auch Jugendcamps und weitere gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Wir laden euch ein, uns bei diesem Vorhaben mit eurem Wissen, Ideen und Erfahrungen zu unterstützen. Das Ziel soll eine umfangreiche Handreichung für die Arbeit in Verbänden und einzelnen Musikkapellen bzw. Jugendorchestern sein, damit Blasmusik auch in Zukunft ein Ort fernab jeglicher Gewalt bleibt.

„Wir ersuchen jede Musikkapelle, das Thema mit allen Aktiven anzusprechen und darauf aufmerksam zu machen, sodass ALLE im Verein offene Augen und Ohren für diese Themen haben. Nur so ist es möglich, etwaige Probleme bereits im Keim ersticken zu können. Eine couragierte Vorgangsweise zur Vermeidung von jeglicher Art von Gewalt ist unerlässlich.“ (ÖBV-Präsident Erich Riegler)

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen, Mithilfe unserer Mitglieder

Kontakt:

ÖBV-Bundesgeschäftsstelle
Geschäftsführung DI Karin Vierbauch
E-Mail: office@blasmusik.at
Tel.: +43 4762 36280



- **Körperliche Gewalt:**
Zufügen von tatsächlichem körperlichen Schaden oder körperlichen Qualen
- **Sexualisierte Gewalt:**
Sexuelle Handlungen, die an oder vor einem Kind vorgenommen werden
- **Psychische Gewalt, Ökonomische Gewalt:**
Handlungen und Äußerungen an oder vor einem Kind, welche die seelische oder körperliche Entwicklung oder das Verhalten des Kindes negativ beeinträchtigen; ökonomische Gewalt beinhaltet Fälle wie dem Kind Geld oder Dinge wegzunehmen und zu verkaufen
- **Vernachlässigung:**
Vorenthalten von Leistungen, die für die Grundversorgung und Entwicklung notwendig sind
- **Cyber Mobbing:**
Diffamierung, Diskriminierung, Belästigung, Nötigung etc. mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien
- **Strukturelle Gewalt und Genderdimension** im Rahmen eines Gesellschaftssystems mit ungleichen Chancen je nach Geschlecht, Alter, kulturellem Hintergrund, Lebensform



KURS.BLASMUSIK.AT

Aus- und Weiterbildungskatalog - **Kurseexplorer** des Österreichischen Blasmusikverbandes

kurs.blasmusik.at ist der Aus- und Weiterbildungskatalog des Österreichischen Blasmusikverbandes gemeinsam mit allen Landes- und Partnerverbänden.

Ziel dabei ist es Musikvereinen, Funktionär*innen und Musiker*innen Möglichkeiten der Weiterbildung, aber auch Impulse für die Vereinsarbeit zu bieten.

Neben den Online-Veranstaltungen werden auch Präsenzveranstaltungen angeboten. Ein Großteil des Angebots kann von den Mitgliedern der österreichischen Musikvereine kostenlos in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme landesübergreifend ist bei vielen Angeboten möglich.

QR-Code scannen!
Link kopieren!
Tolle Angebote genießen!



Jetzt vorbeischaun und
tolle Angebote finden!

Der Aus- und Weiterbildungskatalog des
Österreichischen Blasmusikverbandes!

kurs.blasmusik.at



FAMILY.GOES.MUSIC

MUSIK ERLEBBAR MACHEN | 27. BIS 30. JULI 2023

Familientage mit viel Musik und Erlebnissen rund um den Ossiacher See genießen? Dann gleich anmelden:

FAMILY.GOES.MUSIC
27 bis 30. Juli 2023.

Musikalische Aktivitäten und viel Kreativität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind garantiert. Doch auch Ruhe und Achtsamkeit sowie meditative Momente im herrlichen Ambiente des Stiftes Ossiach kommen nicht zu kurz. Familien mit ihren Kindern (ab fünf Jahren) und/oder Großeltern mit ihren Enkelkindern mit oder ohne musika-

lische Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Ebenso auch Einzelteilnehmer, die einen Einblick in das generationenübergreifende Musizieren haben wollen.

DOZENTEN

PETER GABIS
FRANZISKA ZÖBERL
SARA GLANZER
MICHAEL MAYER

GLEICH ANMELDEN AUF

WWW.DIE-CMA.AT

BläserKlasse Partner



Die komplette Schülerserie

Der perfekte Einstieg für ...

Anfänger • Schüler • Schulorchester & Bläserklassen

erhältlich bei

MUSIK AKTIV

☎ 0 47 62 / 33 576 www.musik-aktiv.at

9800 Spittal - Lutherstraße. 6 - 8



Beratung - Fachwerkstätte - Verkauf - Verleih

In Partnerschaft mit:



LAND  KÄRNTEN
Musikschulen



ÖSTERREICHISCHE
LA S M U S I K
JUGEND

Spielfreude -
vom ersten Ton an!

